

Os Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

TAGUNGEN

SEMINARE

STADTBÜCHEREI

KULTURARCHIV

ALTES RATHAUS
ZENTRUM

Kulturarchiv

*Wechsel in der
ehrenamtlichen Leitung*

Lebendige Quartiere

*Nahversorgung vor Ort
durch neuen Hofladen*

Stadtverwaltung

*Rechnungsbearbeitung
wird digitalisiert*

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Es hat sich viel getan in Würselen

**Liebe Leserinnen und Leser
unseres Stadtmagazins,**

inzwischen bin ich schon vier Monate Bürgermeister unserer schönen Heimatstadt. Mit Blick in meinen Terminkalender stelle ich fest, dass seitdem schon viel passiert ist und vieles auf den Weg gebracht wurde. Nicht zuletzt konnten wir dem Stadtrat einen Doppelhaushalt 2021/2022 zur Beratung vorlegen, worin wichtige Investitionen u.a. im Schul-, Kita und Sportbereich enthalten sind – ein Investitionsprogramm in die Zukunft unserer Kinder.

Ein herausragendes Projekt ist an dieser Stelle der Neu- und Erweiterungsbau des städtischen Familienzentrums Heidegarten in Bardenberg, das bereits im Jahr 2019 angelaufen war und in diesem Jahr beendet werden kann. Am alten Standort Heidegarten ist eine moderne und ansehnliche Kindertagesstätte entstanden, die dem derzeitigen Stand der Technik sowie sämtlichen Ansprüchen der Pädagogik entspricht.



Damit sind für die kommenden Jahre insgesamt 120 U- und Ü3-Betreuungsplätze im Quartier gesichert.

Apropos Quartier: Mir ist es ein Anliegen, das Leben in den Quartieren zu beleuchten. Unsere Ortsteile haben ihren eigenen Charakter behalten und prägen in ihrer Gesamtheit unsere Heimatstadt. Insofern war es ein glücklicher Zufall, dass Familie Kutzsche sich vor kurzem bei der Redaktion gemeldet hat und ihren Hofladen vorstellen wollte – was hoffentlich der Startschuss zu einer interessanten Serie in unserem „Os Wöschele“ ist.

Ein weiterer Meilenstein der vergangenen Monate ist die Fertigstellung unseres Sportstadions an der Kauseneichgasse. Die Bauabnahme konnte bereits im Dezember erfolgen und inzwischen wurde es nach dem früheren Rhenania-Würselen-Spieler und Fußball-Nationaltrainer „Jupp-Derwall-Stadion“ benannt – zur Freude der Rhenania, neben der Armada Hauptnutzer der Anlage. Damit haben wir in direkter

Nachbarschaft zum Aquana ein zukunfts-fähiges Sportzentrum mit drei Spielfeldern und einer Leichtathletikanlage, das den Bedürfnissen unserer Vereine und dem Schulsport gerecht wird. Auch weiterhin in guter Zusammenarbeit wird derzeit der Gebäudetrakt mit Umkleideräumen, Sanitäranlagen, Kommunikations- und Vereinsräumen geplant und voraussichtlich in 2022 fertiggestellt.

Liebe Leserinnen und Leser, weitere aktuelle Themen aus den Quartieren unserer Heimatstadt lesen Sie in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Stadtmagazins „Os Wöschele“. Ich freue mich, im Grußwort zukünftig Würselenerinnen und Würselener zu Wort kommen zu lassen, die auch „im Hätze Wöschelter“ sind und nicht nur symbolisch für unsere Heimatstadt (ein)stehen. Bleiben Sie zuversichtlich und passen Sie auf sich auf!

Ihr 
Roger Nießen
Bürgermeister der Stadt Würselen

Inhalt

Es hat sich viel getan in Würselen: Grußwort von Bürgermeister Roger Nießen	2
Der Heidegarten erstrahlt in neuem Glanz	4-6
Bunte Vielfalt unter freiem Himmel	6
Für eine bessere Nahversorgung	10-11
Förderprogramm läuft noch weiter	12
Denkmalserie: Holzkreuz an der Schweilbacher Straße	14-15
Wandern und Joggen nach Zahlen	16-17
Das Würselener Kulturarchiv: Wechsel in der ehrenamtlichen Leitung	18
„Schlaglichter“: Historisches aus Würselen	19
Stadtverwaltung: Rechnungsbearbeitung wird digitalisiert	20-21
Termine	22
Sie fragen – wir antworten	23

Impressum

„Os Wöschele“ Info-Magazin der Stadt Würselen:

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen
Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam
Ameri, Simone Foerster, Pressestelle Stadt Würselen,
Tel.: 02405 67-351, Fax: 02405 49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen

Layout: Jürgen Dietz, Thomas Hannappel,
Eric Claßen

Quellenhinweis für alle Bilder: Pressestelle der
Stadt Würselen (falls nicht anders angegeben)

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck

Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Straße 3,
52068 Aachen, Tel.: 0241 5101-569

E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 19.600 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Mit dem Coronavirus infiziert?

**Waren Sie an COVID-19 erkrankt? Haben Sie noch Beschwerden?
Fällt Ihnen das Atmen schwer?**



Weil es sich bei COVID-19 um eine derart neue Krankheit handelt, fangen wir gerade erst an zu verstehen, welche Langzeitfolgen sie auf die Gesundheit von Patientinnen und Patienten hat. Drei von vier Infizierten leiden auch sechs Monate später noch unter COVID-19-Symptomen.

In einer Studien-Kooperation mit der Uniklinik Bonn suchen wir nun Betroffene.

Untersucht werden die Auswirkungen von COVID-19 auf die Lungenfunktion und den Gasaustausch.

Teilnahmevoraussetzungen

Wir suchen:

- Personen, die über 65 Jahre alt sind
- Personen, die nach dem 15.12.2020 mittels PCR-Test SARS-CoV-2 positiv getestet wurden

Ausschlusskriterien sind:

- Bekannte stabile oder instabile koronare Herzerkrankung (KHK)
- Bekannte Lungenfibrose oder bekannte Diffusionsstörung der Lunge

Studienablauf:

Die Tests finden an 3 Terminen statt und dauern jeweils etwa 45 Minuten. Sie finden ca. 8, 12 und 16 Wochen **nach überstandener Infektion** statt.

Was wird getestet:

- Großer Lungenfunktionstest
- 6 Minuten Gehstest
- Kapilläre Blutgasanalyse aus dem Ohr

Aufwandsentschädigung:

insgesamt 150 € pro Teilnehmer

Ort der Untersuchung:

Rhein-Maas Klinikum,
Klinik für Lungenheilkunde
und Beatmungsmedizin,
Mauerfeldchen 25, 52146 Würselen

Sie benötigen weitere Informationen? Oder möchten sich anmelden?

Klinik für Lungenheilkunde
und Beatmungsmedizin,
Mauerfeldchen 25, 52146 Würselen

Ansprechpartnerin

Sarah Faust

+ 49 159 06 77 00 23

covid-studie@rheinmaasklinikum.de

Die Studienteilnahme erfolgt ausschließlich nach vorheriger Terminvergabe.

Der Heidegarten erstrahlt in neuem Glanz

Das Familienzentrum ist von Grund auf saniert, vergrößert worden und steht nun für die Betreuung von noch mehr Kindern zur Verfügung.

Es war eine große Herausforderung. Vor allem an Planer und Handwerker. Aber auch an Kinder, Eltern und Erzieher/innen. Aber sie anzunehmen, hat sich mehr als gelohnt: der Neu- bzw. Erweiterungsbau des städtischen Familienzentrums Heidegarten ist fertiggestellt. Schade bloß, dass er Corona-bedingt derzeit nur von den Kindern und den Mitarbeitenden „in Beschlag“ genommen und von den Eltern und Interessierten „nur“ mit Abstand bewundert werden kann. Denn bewundern kann man das im Dezember fertiggestellte Objekt wirklich. Der U-förmig errichtete Bau mit einer Bruttogeschossfläche von etwa 1.200 Quadratmetern lässt keine Wünsche mehr offen in dem für sechs Gruppen ausgerichteten Familienzentrum. Mit weiteren etwa 1.440 Quadratmetern Außenfläche bietet es Platz für bis zu 120 Kinder.

Dabei war die beliebte, städtische Einrichtung nicht nur in die Jahre gekommen, sie wies auch einige Mängel auf. Das ursprüngliche Gebäude war mittlerweile rund 40 Jahre alt geworden, das zwar einen solitären Erweiterungsbau im Jahr 2014



Das Familienzentrum verfügt über ausreichend Platz für bis zu 120 Kinder.

erfuhr, aber insgesamt sanierungsbedürftig war und erhebliche Bauschäden aufwies. Asbesthaltige Baustoffe begrenzten die kindgerechte Nutzung und gehörten längst der Vergangenheit an. Des Weiteren belasteten energetische Mängel der Baukonstruktion die Nutzung. Überhitzung, Zugluft und Feuchteschäden waren täglich spürbare Belastungen. Insgesamt beschloss der Stadtrat aufgrund der Empfehlung der Verwaltung im Jahr 2017, auch um den zukünftigen Bedarf an U3- und Ü3-Kindergartenplätzen zu sichern und neuen Anforderungen an Kindertagesstätten gerecht zu werden, den Altbau abzureißen und einen viergruppigen Neubau zu errichten. Zur Gewährleistung des notwendigen weiterlaufenden Kindergartenbetriebs während des Rückbaus des dreigruppigen Systembaus wurden derweil Übergangcontainer errichtet. Die zwei Gruppen im Solitärbau konnten während der gesamten Bauzeit



weiterhin dort betreut werden. Der Neubau wurde in insgesamt vier Bauabschnitte mit drei verschiedenen Baumaßnahmen eingeteilt.

Fertigstellung des Außenbereichs im Frühjahr

Der eingeschossige Erweiterungsbau ist nun, um allen an den Bau gestellten Kriterien gerecht zu werden, in dieser U-Form gebaut worden und erhielt so aufgrund der Geometrie einen Innenhof mit vielen verschiedenen Spielbereichen und einer optimalen Belichtung der Gruppen und Spielräume. Der Außenbereich muss jetzt noch im Frühjahr fertiggestellt werden. Die jetzt insgesamt sechs Gruppen sind auf zwei Gebäudeschenkel aufge-



Für die Kinder wurden zahlreiche Räumlichkeiten geschaffen.

Autorisierter Kundendienst für Miele, DOMENA, Sebo und Liebherr-Servicepartner

*Wir reparieren
Ihre Haushaltsgeräte!*

Rufen Sie uns an – wir kümmern uns darum!

ELEKTRO Schmitz

52146 Würselen | Telefon 02405.42570
www.elektro-hdschmitz.de

KLENKESMOBIL GmbH



- Arztfahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Tragestuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Chemotherapiefahrten
- Privat- & Freizeitfahrten

📍 Starenweg 38
52146 Würselen
☎ T +49 (2405) 49 50 200
F +49 (2405) 49 50 201
✉ kontakt@klenkesmobil.de
www.klenkesmobil.de

enwor unterstützt beim Klimaschutz

Mehr als 25.000 € über Förderprogramme ausgeschüttet

Neben der zuverlässigen Versorgung der Kunden mit Strom, Erdgas und Trinkwasser unterstützt die enwor die Kundinnen und Kunden dabei, ebenfalls etwas für die Umwelt zu tun – mittels unterschiedlicher Förderprogramme.

Heizung umstellen

enwor honoriert beispielsweise die Umstellung auf Erdgas-Heizungen. Allein im Jahr 2020 wurden so fast 20.000 € ausgeschüttet. Profitiert haben über 40 Kundinnen und Kunden. Das Prinzip ist ganz einfach: Bei einer Umstellung der Heizungsanlage von Öl oder Nachtspeicher auf Erdgas gibt es einen Zuschuss von 250,- €. Handelt es sich bei der eingebauten Heizungsanlage um eine Kombitherme, die auch das Warmwasser über Gas erheizt, kann der Kunde eine Förderung von insgesamt 300,- € beantragen. Auch die Entsorgung der Altgeräte, sprich Öl- und Flüssiggastanks und Nachtspeicheröfen werden von uns mit bis zu 250,- € bezuschusst. Die maximale Fördersumme je Kunden liegt also bei 550,- €. Und man schont gleichzeitig die Umwelt. Eine moderne Gas-Heizung sorgt nämlich nicht nur für Wärme, sondern stößt auch bis zu 40 Prozent weniger CO₂ aus, als eine alte Öl-Heizung.

Elektromobilität

Zusätzlich erleichtert enwor den Einstieg in die Elektromobilität. Beim Kauf eines Elektroautos kann der Kunde eine Gutschrift von 400 kWh bekommen. Diese Gutschrift erhält er dann auf der nächsten Jahresabrechnung. Bei Anschaffung von E-Bike oder Elektroroller liegt die mögliche Gutschrift bei 100 kWh.

Nahezu 150 Menschen haben diese Möglichkeit 2020 ausgeschöpft (106 E-Bikes, 40 Elektroautos und 2 E-Roller). Dabei wurden insgesamt 26.800 kWh gutgeschrieben. Das entspricht über 7.000 €. Insgesamt hat die enwor also über 25.000 € zusätzlich aufgebracht, um Kundinnen und Kunden beim Klimaschutz zu unterstützen.

Um eine der Förderungen zu erhalten, muss der Kunde lediglich den entsprechenden Antrag auf der Webseite unter <https://www.enwor.de/foerderprogramme> ausfüllen und anschließend einreichen. Bei den Förderungen handelt es sich um einmalige Zahlungen.

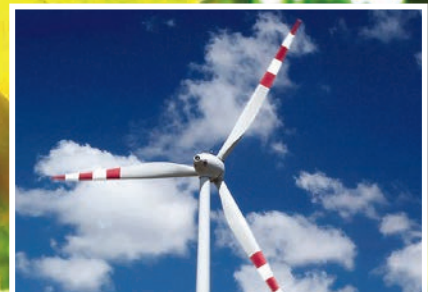
Ökostrom & Öko-Erdgas

enwor selbst bietet in seinen Heimvorteiltarifen Ökostrom an. Der stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Darüber hinaus ist enwor an zahlreichen Wind- und Solaranlagen in der Region und in ganz Deutschland beteiligt. Das Portfolio an eigenerzeugtem regenerativem Strom wird bei enwor immer größer. Ganz ähnlich sieht es aus, wenn es um Erdgas geht. Genauer gesagt um Öko-Erdgas. Mit der Förderung geprüfter Klimaschutzprojekte gleicht enwor die Entstehung klimaschädlicher Gase aus und fördert die Produktion von Ökostrom. Und was die E-Mobilität angeht baut enwor die entsprechende Ladeinfrastruktur auf– im öffentlichen Bereich und für die private Nutzung (Wallboxen).



Ökostrom - Heimvorteil für unser Klima!

Info unter 02407 579-5555



teilt, wobei die jeweils drei Gruppen über großzügige Spielflurbereiche verbunden sind. Die neu erbauten Gruppen bilden je eine eigenständige Einheit mit angrenzendem Schlaf- und Differenzierungsraum und einer eigenen Sanitäreinheit mit Wickelbereichen. Die bestehenden zwei Gruppen im Bestandsbau sind jetzt mit dem Erweiterungsbau eine Einheit. Bereits das Entrée verrät auf den ersten Blick, was das neue Familienzentrum zu bieten hat: viel Platz, viel Licht, ein Ort zum Wohlfühlen. Im Oktober 2019 wurde mit der Maßnahme begonnen, die voraussichtlich im April abgeschlossen wird. Dann nämlich soll die komplette Einrichtung mit ihrem Außenbereich fertiggestellt sein. Das Neubaugebäude entstand in der Zeit von Januar bis Dezember 2020. Die Fertigstellung wurde im geplanten Zeitfenster umgesetzt. Insgesamt ließ sich die Stadt Würselen die Gesamtbaumaßnahme 4.259.000 Euro kosten, wobei alleine der Neubau inklusive Ausstattung 3.275.000 Euro kostete. Das Land beteiligte sich mit einem Zuschuss in Höhe von 990.900 Euro an der Maßnahme. Der geplante Haushaltsansatz für die reinen Baukosten des Neubaus wurde dabei eingehalten. Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme bewegen sich gegenwärtig auch im geplanten Kostenrahmen und werden diesen voraussichtlich auch halten.

Stolz ist man auch auf das Energiekonzept des Objektes, das mit einer Photovoltaikanlage in Verbindung mit zwei Luft-Luft-Wärmepumpen ausgestattet wurde. Mit



Ein freundliches Entrée heißt Kinder, Mitarbeitende, Eltern aber auch Gäste willkommen. Fließende Formen an Waschbecken laden auch zum Spielen ein.



dieser werden bis zu 50 Prozent der benötigten Energie unabhängig vom öffentlichen Stromnetz erzeugt. An Tagen mit geringer oder keiner Nutzung des Familienzentrums wird der überschüssig erzeugte Strom sogar in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Gegenüber der alten Einrichtung mit einem Jahres-Heizenergiebedarf von ca. 150.000 kWh werden zukünftig nur noch ca. 15.000 kWh anfallen. Damit reduziert sich der CO₂-Ausstoß von ca. 43.000 kg/Jahr auf ca. 8.000 kg/Jahr.

Insgesamt wurde mit dem Neubau nicht nur eine moderne und mehr als ansehnliche Kindertagesstätte geschaffen, die dem derzeitigen Stand der Technik entspricht, sondern auch allen Ansprüchen der

Pädagogik nachkommt. Dies war den Kinder- aber auch den Erzieher/innen-Augen beim Besuch anzusehen. Natürlich hat jede Gruppe neben ihrem Namen eine eigene Farbgebung und die tollen Gruppenräume mit Nebenräumen wurden von den Kindern und ihren Erziehern/innen sofort begeistert angenommen. Da sind es auch oft die Details die für sich sprechen. Im wahrsten Sinne des Wortes „fließende“ Wasserbecken werden dabei ebenso freudig genutzt wie die riesigen Flure. Besonders angenehm fällt auch der gelungene Schallschutz in der gesamten Einrichtung auf.

Eine Einrichtung, in der man sich nur wohlfühlen kann und in der sich Kinder und KiTa-Team gleich von Anfang an wohlfühlten.

Bunte Vielfalt unter freiem Himmel

Die Planungen für „Sport im Park“ laufen trotz der Corona-Pandemie an.

Auch wenn bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht klar war, wie sich Corona entwickelt und sich die Pandemie auf unser Zusammenleben auswirkt, planen die Verantwortlichen in allen Lebensbereichen engagiert weiter. Eine dieser Planungen ist das Projekt „Sport im Park“, das der Sportverband Würselen, der RegioSportbund und die Stadt Würselen voranbringen wollen. Dazu eingeladen werden sollen alle in Würselen organisierten Sportvereine. „Trotzdem Sport“ lautet das Motto, das man erweitern kann in „jetzt erst recht Sport“, wenn die bisherigen Corona-Einschränkungen das wieder zulassen wür-



Unter freiem Himmel soll idealerweise bald wieder Breitensport möglich sein.

Foto: Prostock-studio - stock.adobe.com

den. „Gerade in Zeiten wie diesen stärkt der Sport und die Bewegung unsere Vitalität und unser Immunsystem“, lautet der gemeinsame Aufruf. Sollte das Projekt zustande kommen, wird es täglich kostenfreie Sportangebote für Interessierte aller Altersgruppen zum

Mitmachen geben. Trendsportarten und klassische Vereinssportarten werden dabei eine bunte Vielfalt präsentieren. So sollen gemeinsam vielen Menschen neue Wege zu mehr Gesundheit und Vitalität aufgezeigt werden. Über den Sport wird ein besonderes Gemeinschaftsgefühl gestärkt, gleichzeitig die Verbundenheit zur Stadt und ihren besonderen Parks und Plätzen vertieft. Mit diesem frischen Konzept wollen die Verantwortlichen in die Umsetzung gehen und hoffen, dass das dann wieder möglich sein wird. Geplant ist derzeit, Sport im Park in der Zeit vom 16. Juni bis 4. Juli stattfinden zu lassen. Weitere Informationen dazu, aber natürlich auch zu allen anderen aktuellen Themen, gibt es wie immer auf der städtischen Homepage www.wuerselen.de.



NORBERT MAUBACH



RECHTSANWALT
FACHANWALT
FÜR FAMILIENRECHT

Ich bin gerne
für Sie da –
wenn's Recht ist!


VORSORGEANWALT e.V.

Besonderer Service in Corona-Zeiten: **Ich besuche Sie zu Hause**

Vorsorge in Zeiten von Corona

Wir durchleben momentan schwierige Zeiten, in denen viele Menschen um ihre Existenz und um ihre Gesundheit fürchten.

Nicht wenige stellen sich die Frage:

- Habe ich für den Ernstfall vorgesorgt?
- Habe ich eine Patientenverfügung?
- Gibt es jemanden, der meine Angelegenheiten regelt, wenn ich es nicht mehr kann?
- Ist mein Nachlass so verfügt, wie ich es will?

Nutzen Sie die Vorteile der Vereinbarung eines Haustermens:

- Klärung von Fragen in Ihrer häuslichen Umgebung
- Sie schützen Ihre Gesundheit (vor allem bei Vorerkrankungen)
- Ihre Wünsche werden genau analysiert – damit auch exakt das getan wird, was SIE wollen!

**Haustermine unter ☎ (02405) 41 46 0
oder kanzlei@maubach-rechtsanwalt.de**

Gerne begrüßen wir Sie natürlich auch weiterhin in unserer Kanzlei in der Kaiserstraße 80 in Würselen, wo wir selbstverständlich bemüht sind, Ihnen die größtmögliche Hygienesicherheit zu bieten.

**Machen Sie sich keine Sorgen –
machen Sie sich Gedanken!**

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Testamentsformen

Vermögensverfügung



Der Fachdienst 4.6 Hochbau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Architektin* einen Architekten oder eine Bauingenieurin* einen Bauingenieur (m/w/d) als Bauherrenvertretung

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Möglichkeit einer Besetzung in Teilzeit wird auf Wunsch geprüft. Die Eingruppierung erfolgt nach EG 12 TVöD. Die Stelle ist zunächst für eine Dauer von bis zu fünf Jahren zweckbefristet für die Umsetzung mehrerer Bauprojekte. Hierzu zählen insbesondere Schulneubauten und Neubauten sowie weitreichende Sanierungen anderer öffentlicher Gebäude.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens (Diplom-Ing. oder Master)
- fundierte Fachkenntnisse und Kenntnisse der VOB/A-C
- Erfahrungen in der Projektsteuerung und im Projektmanagement
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Die Aufgaben beinhalten insbesondere:

- Projektmanagement und Projektsteuerung
- Schnittstellenfunktion zu Fachplanerinnen/Fachplanern sowie internen und externen Planungs- und Baubeteiligten
- Kostenprüfung und Controlling
- Koordination in Bauherrenfunktion

Wir erwarten:

- Entscheidungsstärke, Kooperationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Serviceorientierung und Teamfähigkeit
- Flexibilität
- gute Kenntnisse der gängigen Standard-Software Microsoft Office

Wir bieten Ihnen:

- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsorientierte Bezahlung
- zahlreiche Angebote zum Gesundheitsmanagement, u.a. eine Sozialberatung in Kooperation mit KKM-Arbeitsschutz

Bewerbungsverfahren: Registrieren und bewerben Sie sich bitte bis zum 22.03.2021 online über das Stellenportal www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen-ID: 654859. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben den üblichen Unterlagen bitte Ausführungen zu Ihren Erfahrungen im Projektmanagement bei.

Ansprechpartner: Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle bzw. zu den Stelleninhalten wenden Sie sich bitte an Herrn Ersten und Technischen Beigeordneten von Hoegen, Tel. 02405 67-442. Bei Rückfragen zum Tarifrecht oder zum Auswahl- bzw. Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Breuer, Tel. 02405 67-319.

Die Stadt Würselen sucht

Aushilfen als Schulweghelfer*innen (m/w/d)

die immer dann kurzfristig eingesetzt werden, wenn die Schulweghelfer*innen wegen Krankheit ausfallen.

Sind Sie verantwortungsbewusst, flexibel einsatzbereit und möchten dazu beitragen, den Schulweg für die Schulkinder in unserer Heimatstadt sicherer zu machen? Vielleicht sind Sie Rentner*in, selber Mutter oder Vater eines schulpflichtigen Kindes und haben Zeit, im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung auszuhelfen?

Gesucht werden selbstbewusste Persönlichkeiten, die Freude an der Arbeit mit Kindern zeigen. Schulweghelfer*innen geben den Schulkindern Hilfestellung im Verhalten im Straßenverkehr, verdeutlichen die Verkehrsregeln und bringen sie sicher über die Straße. Es geht nicht darum, den Verkehr zu regeln oder sich selber in Gefahr zu bringen, indem Sie in den Straßenverkehr eingreifen. Um Sie bestmöglich auf Ihren Einsatz vorzubereiten, erhalten Sie eine Kurzeinweisung durch die Polizei und können die Schulkinder danach gefahrlos über die Straße bringen.

Ihr Einsatzort liegt im Stadtgebiet Würselen. Ihre Arbeitszeit erfolgt je nach Vertretungsstelle in einzelnen oder mehreren kurzen Zeitblöcken, derzeit zwischen 7.15 Uhr und 13.40 Uhr. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie ein Stundenentgelt nach EG 2 TVöD für die tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten; unter Umständen kann die Einsatzzeit unter einer Stunde am Tag betragen.

Sind Sie zuverlässig und flexibel einsatzbereit bei Wind und Wetter? Sind Sie mit dem Fahrrad oder Ihrem eigenen PKW mobil? Dann bewerben Sie sich als Aushilfe im Bereich Schulweghelfer bei der Stadt Würselen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

Stadt Würselen, Der Bürgermeister, Fachdienst 1.1 Personal, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Bitte verwenden Sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Die Personalverwaltung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für sechs Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datengeschützt vernichtet. Bewerbungen können auch gerne elektronisch an petra.bruell@wuerselen.de gesendet werden. Bei Rückfragen zu den möglichen Einsatzbereichen wenden Sie sich bitte an Helmut Dahmen, Tel. 02405 67-353.

Wir begrüßen es, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Würselen sind. Die Stadt Würselen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt. Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität werden ausdrücklich begrüßt. Informationen zu allen aktuellen Stellenangeboten unter wuerselen.de/stellenangebote.



**Jetzt auch Samstags
geöffnet!**

Tagespflege

Hier stehen Sie im Mittelpunkt!

Sie selbst oder Ihre Angehörigen wollen tags-
über abwechslungsreich betreut werden?
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
Nutzen Sie unseren kostenlosen Schnuppertag
in der Tagespflege. Gerne organisieren wir ihre
Hin- und Rückfahrt durch unseren hauseigenen
Fahrdienst.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



**Senioren-Park carpe diem
Würselen**
Tagespflege
Kesselsgracht 9
52146 Würselen
Tel.: 02405/ 43 22-560
wuerselen@senioren-park.de
www.senioren-park.de



**Wochenangebot zum Preis
von 28 € statt 42 €**

Angebot für Neukunden

**Hausmannskost
per Kurier!**

Anlieferung umweltschonend in
hochwertigem Porzellangeschirr
und Thermoboxen.

**Auch für
Firmenkunden**

Außer Haus Menü-Service

Frisch für Sie zubereitet; immer heiß,
immer köstlich.

Wählen Sie täglich aus zwei Hauptgängen.

Auf Wunsch auch mit Dessert möglich.

Wir beliefern Sie gerne an bis zu 365 Tagen im Jahr.

Unschlagbar günstig.

Inklusive Anlieferung und Abholung.

Der heiße Draht zur Küche:

02405/4322 - 507

Aktuelle Menüpläne immer im Internet unter:
wuerselen.vier-jahreszeiten.restaurant

Café-Restaurant „Vier-Jahreszeiten“

Kesselsgracht 9
52146 Würselen
Tel.: 02405/ 4322-507
Fax: 02251/ 7721-555
kueche-wu@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

...einfach lecker!

Für eine bessere Nahversorgung

Das „Hoflädchen Kutzsche“ in Linden-Neusen setzt auf Frische und Qualität bei seinen Produkten

Bereits in der im Juni 2014 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit veröffentlichten Broschüre „Sicherung der Nahversorgung in ländlichen Räumen – Impulse für die Praxis“ stellt dieses fest, dass sich bundesweit die Zahl der Lebensmittelgeschäfte von 1990 bis 2010 mehr als halbiert hat. Insbesondere kleine Läden, die vor allem ländliche Orte versorgen, sind fast verschwunden. Aus diesem Grund rief das Bundesministerium im Jahr 2014 die Initiative „Ländliche Infrastruktur“ ins Leben. Dabei betont das Ministerium, dass in der Literatur und in kommunalen Nahversorgungskonzepten ein Zielwert von 10 Minuten oder 1.000 Metern für eine Grundversorgung betrachtet werden müsse.

Doch auch schon dieser Zielwert wird nicht überall erreicht, sodass Konsumenten jegliche neue Angebote freudig annehmen. So startete im August 2020 in Linden-Neusen das „Hoflädchen Kutzsche“, in dem sich „Os



Wöschele“ einmal näher umgeschaut hat. Wenn auch hier der theoretisch erwähnte Zielwert nicht erreicht wird, so ist der neu eröffnete Hofladen ein Kleinod und ein willkommenes neues Angebot in der Nahversorgung vor Ort.

Uriger Hofladen

Alice Kutzsche, die gemeinsam mit ihrem Mann Alexander den Hof erwarb, entschied sich im Sommer des vergangenen Jahres dazu, dort diesen Hofladen zu integrieren. Lange Zeit war sie mit ihrem Mann auf der Suche nach einem geeigneten Hof und fand diesen dann mit dem passenden Objekt in der Lindener Straße 83. Selber besitzen sie

einige Pferde, Rinder und Hühner und mit der Feststellung, dass im Ortsteil Angebote der Nahversorgung fehlen, ging die ausgebildete Erzieherin an den Start mit ihrer Idee der Einrichtung eines Hofladens. Die Umsetzung erfolgte mit tatkräftiger Unterstützung ihres Mannes und ihrer Schwiegereltern. Da sie aber auch noch fest im Beruf als stellvertretende Leiterin einer OGS steht, kann das Angebot nicht vollumfänglich unterbreitet werden. Dennoch hat der Hofladen donnerstags und freitags von 10 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Der urige Hofladen, der mit seinem alten Steinbogen und Eichengebälk ein ansehnliches Äußeres bietet, wurde ebenso entsprechend ansprechend eingerichtet. Alte Schränke und gar historische Sackkarren, Mistgabeln oder anderes landwirtschaftliches Gerät machen ihn gemütlich. Inmitten des Raumes strahlt Alice Kutzsche mit ihrer einladenden Anwesenheit die Sympathie für einen guten und gesunden Einkauf aus. Denn darum geht es ihr unter anderem auch. Nicht alle Waren werden von ihnen selbst erzeugt, doch als „Netzwerkerin“ ist sie bedacht, Waren aus dem Umfeld



Nachhilfe

Würselen, Herzogenrath, Kohlscheid

seit 46 Jahren - alle Fächer - alle Klassen - Gruppen-, Einzel- und Profi-Online Unterricht

Sicher zu guten Noten!!

- Kleingruppenunterricht im Unterrichtsraum oder
- Einzelunterricht - auch zu Hause - natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln!
- Prüfungs- und Versetzungsförderung für weiterführende Schulen (z.B. Fit für die 5te), ZAP und Abitur
- Individuelle Förderung bei Lese- u. Rechtschreibschwäche (LRS)
- Mat/Dt/Engl/Franz/Span/Lat/ uvm.
- Profi-Online-Unterricht
- Wöchentlicher Online-Tutor

Kostenlose Probestunde unter

www.minilernkreis.de/pro oder 02405-60 79 456

In unserem Mini-Lernkreis finden Sie individuelles Arbeiten in Mini-Gruppen und als Einzelnachhilfe, auch zu Hause. Dieses fördert die Motivation, Ausdauer sowie Kenntnisse und Erfolgserlebnisse. Durch gezielte Hilfen zum eigenständigen Arbeiten können wir Schulangst, Notendruck und Konzentrationsschwäche entgegenwirken und mehr Spaß am Schulgeschehen vermitteln. Dies machen wir aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Mini-Lernkreis Würselen/ Walter M. Eikel
Morlaixplatz 21
52146 Würselen
pro-nachhilfe@minilernkreis.de



Alice Kutzsche ist bestrebt, ihr Sortiment ständig mit neuen Produkten zu erweitern.

zu beziehen und weiter zu verkaufen. So bezieht sie Gemüse und Kartoffeln etwa von benachbarten Landwirten und bietet diese zum Weiterverkauf in ihrem Hofladen an. Eier von eigenen Hühnern, im Herbst Walnüsse von eigenen Bäumen oder Holzsaften aus dem eigenen Forstbetrieb und Fleisch von eigenen Rindern sind Produkte, die sie in ihrem Hofladen selber beibringen kann. Ergänzt wird das Sortiment etwa durch Rügener Rapsöl und Postkarten

von der Ostseeinsel, die sie von dortigen Freunden bezieht, oder Liköre, Schnäpse, Glühwein und Wein von einem Winzer aus Trier, der so im Herbst auch weißen und roten Federweißer anliefernte. Außerdem gibt es etwa Käse aus Tirol, Honig von Freunden aus Linden-Neusen oder auch selbst gemachte Nudeln und Brotbackmischungen ebenso von Bekannten. Dabei ist Alice Kutzsche bemüht, das Sortiment ständig zu erweitern und beim bestehenden Sortiment besonders durch Frische und Qualität zu punkten. Und immer wieder setzt sie auf Saisonales und Regionales. Beim bekannten Linden-Neusener Apfelfest im Herbst vergangenen Jahres waren sie natürlich mit von der Partie, ließen aus eigenen Äpfeln den leckeren Saft pressen und boten auch diesen zum Verkauf an. So ist das neue „Hoflädchen Kutzsche“ ein gutes Beispiel für das Bestreben des Bundesministeriums die Nahversorgung im ländlichen Raum zu sichern.

Kontakt

Hoflädchen Kutzsche
Alice Kutzsche
Lindener Straße 83
geöffnet donnerstags und freitags
von 10 Uhr bis 17 Uhr und samstags
von 10 Uhr bis 14 Uhr
www.instagram.com/hoflaedchen_kutzsche
www.facebook.com/hoflaedchen-kutzsche

Wir machen moderne Zahnmedizin bezahlbar

Lernen Sie unsere Praxis in Würselen kennen.
Unsere Philosophie:
Hochwertige Zahnmedizin zu fairen Preisen.

Ich berate Sie gerne rund um alle Leistungen der modernen Zahnmedizin.

www.wuerselen.doktor-z.net



Lindener Str. 195
52146 Würselen

Zahnarzt Dr. Bernd Bösing

☎ 02405 48 52 0



ANDREAS KURKOWSKI

Rechtsanwalt
Diplom-Verwaltungswirt

Aachener Straße 64 | Tel. 024 05/42 66 60
52146 Würselen | Fax 024 05/42 11 99
www.kurkowski.de | info@kurkowski.de

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Morlaixplatz 27
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661
Fax: 02405 454 669
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de
Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



Seniorenhaus Serafine

Eine Einrichtung der Stiftung
der Cellitinnen zur hl. Maria

**Ihr besonderes Zuhause im
grünen Broichweiden**



- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege



Pflegeberatung in der Region
Tel 02421 555-333

www.sh-serafine.de

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen



Förderprogramm läuft noch weiter



Abgeschlossen: Die energetische Sanierung der Hallen- und Sicherheitsbeleuchtung in der Walter-Rütt-Sporthalle (gr. Foto oben). Frische Farbe für eine frische Atmosphäre in der GGS Bardenberg.

Seit dem Jahr 2017 hat die Stadt Würselen finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ und aus dem Fonds des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) zur Sanierung und Modernisierung von Schulgebäuden, Sporthallen und Kindertagesstätten abgerufen.

Mit dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ der NRW.Bank und des Landes Nordrhein-Westfalen wurde ein Kontingent von 2 Milliarden Euro für die Jahre 2017 bis 2020

bereitgestellt. Mit dem Fonds nach KInvFG hatte der Bund den Ländern 7 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt, aufgeteilt auf zwei Förderprogramme (Kapitel I und Kapitel II des KInvFG).

Bereits im Jahr 2019 hatte die Stadt Würselen umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Grundschule Schulstraße in Broichweiden in Angriff genommen, die über das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert wurden. In Zeiten der Corona-bedingten Schulschließungen hatte der Fachdienst Hochbau die Gelegenheit genutzt und während des Lockdowns im Frühjahr 2020 dringend notwendige Malerarbeiten an vielen städtischen Grundschulen vorgenommen. So sorgt vor allem in den Grundschulen in Broichweiden, Würselen-Mitte, Morsbach, Bardenberg und in Linden-Neusen frische Farbe wieder für eine frische und angenehme Lernatmosphäre – Corona zum Trotz.

Das Programm „Gute Schule 2020“ ist insoweit beendet, dass die Stadt Würselen insgesamt eine Förder-summe von rund 2,2 Millionen Euro bei einer Förderquote von 100 % abgerufen hat, d.h. ohne städtischen Eigenanteil. Die beantragten Maßnahmen sind noch bis Ende 2022 abschließend umzusetzen. Ende 2019 konnte mit der energetischen Sanierung der Hallen- und Sicherheitsbeleuch-

tung in der Walter-Rütt-Sporthalle in der Bardenberger Straße eine Fördermaßnahme aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel I – abgeschlossen werden. Nach der Umstellung von konventionellen Leuchtstoffröhren in der Halle, auf Fluren und in den Nebenräumen auf die neue LED Beleuchtung erstrahlt die Halle jetzt mit einem Energieeinsparungspotential von mehr als 50 %. Dies bedeutet konkret eine Energie-Einsparung von 15.000 kWh pro Jahr in der Halle. Daraus ergibt sich eine zusätzliche Einsparung an CO₂-Emissionen von ca. 6 t und eine Kosteneinsparung von rund 3.750 Euro pro Jahr.

Das Förderprogramm nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ist noch nicht abgeschlossen. Der Stadt Würselen stehen nach Kapitel 1 des Gesetzes rund 1,1 Mio. Euro bei einer Förderquote von 90 % zur Verfügung, woraus sich ein städtischer Eigenanteil von rund 110.000 Euro ergibt. Nach Kapitel 2 des Gesetzes beträgt die Gesamtsumme rund 1,4 Mio. Euro bei einer Förderquote von ebenfalls 90 % und somit rund 140.000 Euro städtischer Eigenanteil.

Verwendung

Die Verwendung von Fördermitteln kann auf der städtischen Webseite unter wuerselen.de/foerdermassnahmen nachvollzogen werden.

MICHAEL BRANIGK
HSK
FACHBETRIEB

Scherberger Straße 48
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 888 17
Fax: 0 24 05 - 888 41
Mobil: 0174 - 9777 922

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG
email: michael-branigk@t-online.de • www.michael-branigk.de

HAHNENGRES Seit 1968
Gestaltung in **STEIN**

**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 02405-92888
Fax 02405-2837

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de

Wieder Platz 1 in der Region Aachen für die S-Immo

In der Region Aachen sicherten sich die Mitarbeiter der Sparkassen Immobilien GmbH auch in 2020 die Siegertrophäe. Somit darf die S-Immo zum zweiten Mal den Titel „Bester Immobilienmakler“ tragen.

Beim Maklertest der Deutschen Markenallianz GmbH in Zusammenarbeit mit der Zeitung „Die Welt“ konnten wir unsere Note nochmals auf 1,55 verbessern. Insgesamt wurden in Aachen 21 Makler verdeckt geprüft.

Testen Sie uns!

s-immo-aachen.de/maklertest



Mit der Empfehlung unserer Experten hinein in die eigenen vier Wände.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Bei der S-Immo sind Sie immer an der richtigen Adresse.



Ihr Team für Würselen



Ihr Spezialisten-Team für Gewerbe-, Invest- und exklusive Wohnimmobilien

Immobilien-
Vermittlung

Grundstücks-
Entwicklung

Immobilien-
Bewertung

Haus-und-
Grundstücks-
Verwaltung

Telefon 02405 49800-0
www.s-immo-aachen.de

s immo.
REGION AACHEN



Das Holzkreuz an der Schweilbacher Straße.

Verschwunden, gerettet, restauriert und heute wieder in neuem Glanz

Ein oft unscheinbares Dasein „fristen“ Kreuze. Es gibt eine große Anzahl an Kreuzen und Standorten. Meist kaum wahrgenommen stehen sie da und erinnern an Zeiten, in denen sie eine andere Beachtung fanden als heute. Nichtsdestotrotz gibt es zahlreiche Kreuze im Stadtgebiet. In der heutigen Ausgabe widmen wir uns einem

Holzkreuz an der Schweilbacher Straße, das erst kürzlich restauriert wurde und so in neuem Glanz erstrahlt.

So wurde das Holzkreuz an der Schweilbacher Straße 51 nach der Überlieferung im Jahr 1830 errichtet. Dabei handelt es sich nicht um ein freistehendes, sondern durch Anker

an die Hausfassade befestigtes Kreuz, das in schlichter Optik ausgeführt ist und keinerlei Ausschmückung erfuhr. Ursprünglich war das aus Eiche gefertigte Kreuz farbig gefasst und der Korpus ebenfalls gestrichen. Dabei wurde die Farbfassung im Rahmen der Restaurierung erneuert. Der Farbton wurde anhand alter Farbrückstände ausgewählt.

Das Kreuz ist 2,81 Meter hoch und hat einen Baldachin. Dieser ist als Schwebegiebel gestaltet. Interessant ist, dass das Kreuz in der Schreckenszeit der Nazis zweimal entfernt worden ist. Da es aber immer wieder in private Obhut genommen wurde, konnte es gerettet und wieder angebracht werden. So wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit einem Restaurator des LVR die Restaurierung abgesprochen, die so auch durchgeführt wurde und das Kreuz nun wieder an alter Stelle aber in neuem Glanz erstrahlen lässt. Das Kreuz war sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Während der Restaurierung ist das ursprüngliche „INRI“-Schild hinter dem Korpus zum Vorschein gekommen, das dank der Bearbeitung eines Schmiedes mit Unterlage und neuer Farbfassung so überholt wieder sichtbar angebracht wurde.



Während der Restaurierung ist das ursprüngliche „INRI“-Schild hinter dem Korpus zum Vorschein gekommen.

In der neuen Ausgabe „Spurensuche Flurdenkmale“ des Geschichtskreises der Pfarre St. Sebastian, eine überarbeitete Fassung eines bereits veröffentlichten Heftes, ist das Kreuz an der Schweißbacher Straße auch zu finden. Darüber hinaus verspricht die Neuauflage weitere interessante Inhalte und wird an den bekannten Stellen erhältlich sein.

Kontakt

Weitere Auskünfte zum Thema Denkmalschutz gibt bei der Stadt Würselen die Untere Denkmalschutzbehörde und dort Frau Gina Dressler, Tel. 02405/ 67-244, E-Mail: gina.dressler@wuerselen.de und/oder über das Serviceportal serviceportal.wuerselen.de, Stichwort: Denkmalpflege, Denkmalschutz



IT'S SHOWTIME ...



Lassen Sie sich von den ersten Sonnenstrahlen inspirieren.

Mit uns wird Idee Wirklichkeit.

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Planungstermin in unserem Küchenstudio

Wir freuen uns auf Sie!

++ Je nach Corona-Bedingungen, weichen unsere Öffnungszeiten + Beratungsmöglichkeiten ab ++



**Bringen
Sie Farbe in
Ihre Küche!**

Gewerbegebiet AC Kreuz

☎ 0 24 05 - 4 79 42 71/-72

☎ 0 24 05 - 4 79 42 69

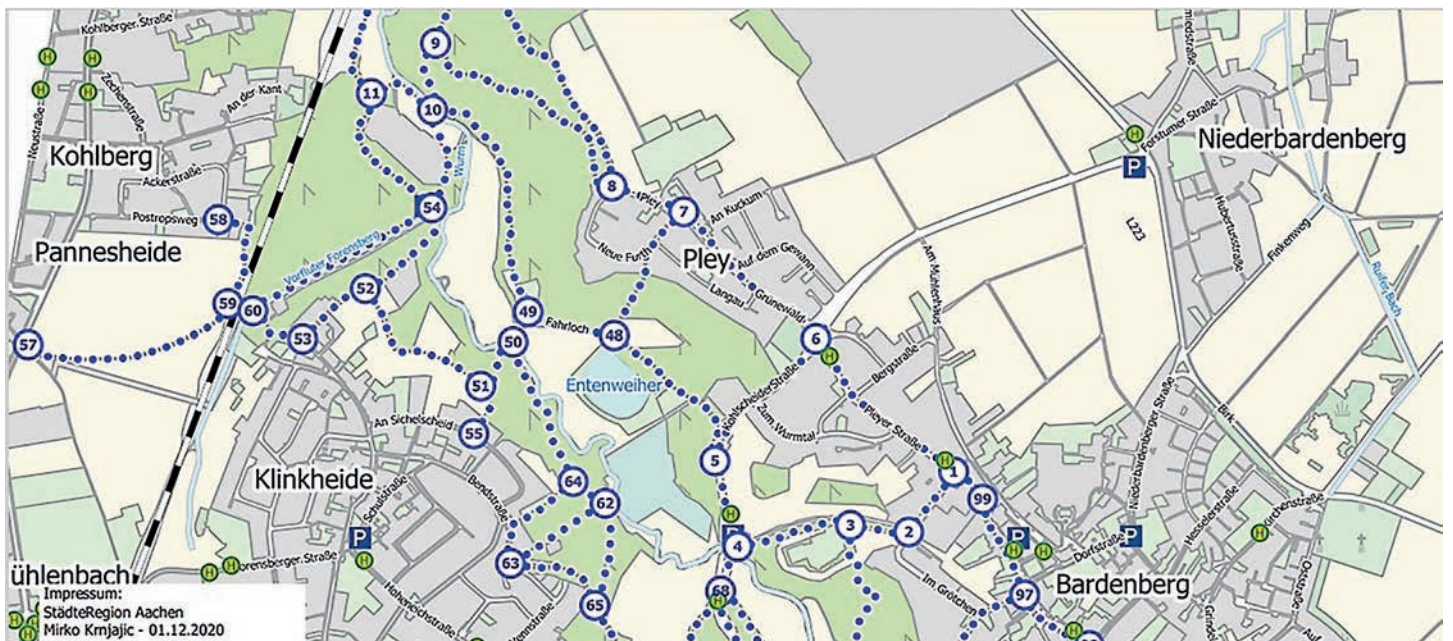
Schumanstraße 12 | Würselen

info@kueche-und-comfort.de

www.kueche-und-comfort.de

**KÜCHE
& COMFORT**
KÜCHE INDIVIDUELL

Wandern und Joggen nach Zahlen



Jede Wegkreuzung wird nummeriert und bildet einen Knotenpunkt. Die Wegweisung erfolgt zum nächsten Knotenpunkt. So reihen sich Stationen einer Wanderung wie eine „Zahlenkette“ aneinander.

Vielleicht ist es Ihnen auch schon aufgefallen – nachdem Corona uns inzwischen seit einem ganzen Jahr im Griff hat, sind wir vielfach dazu übergegangen, unsere Heimat zu entdecken. In Würselen sind wir mit den umliegenden Naturschutzgebieten und Grünflächen geradezu gesegnet und haben zahlreiche Möglichkeiten, Wälder und Wanderwege zu genießen. Eine kleine Auswahl dessen ist übrigens auf der städtischen Webseite unter wuerselen.de/wanderwege zusammengestellt, sodass Sie sich hier jederzeit Anregungen für kleine oder größere Ausflüge holen können.

Wussten Sie zum Beispiel, dass es im Würselener Stadtwald vier ausgearbeitete Routen zum Wandern, Joggen oder Verweilen gibt? Los geht es jeweils auf den Parkplätzen, von hier aus führen die

Routen von 1,5 bis 5 Kilometer Länge auf abwechslungsreichen Wegen in den herrlichen Stadtwald: der Hermann-Löns-Pfad (1,5 Kilometer), die Igelweg-Runde (1,8 km), die Trockenbusch-Runde (2,5 km), die Gut Schwarzenbruch-Runde (2,8 km) und die Forsthaus-Runde (5 km), letztgenannte ist übrigens exakt bemessen und richtet sich daher vor allem auch an Läufer. Die Karten hierzu sind jeweils an den Parkplätzen

angebracht und stehen außerdem auf der Webseite zum Download zur Verfügung. Schauen Sie doch mal rein!

Eine ganz besondere Wandermöglichkeit

Die Naherholungsgebiete Wurmatal und Broichbachtal, die sich über die Stadtgebiete Würselen, Herzogenrath und Alsdorf erstre-

Übersichtskarten

Die Übersichtskarten zu den verknüpften Wegen im neuen Knotenpunktsystem stehen für das Wurmatal als Download unter wuerselen.de/wanderwege zur Verfügung. Einzel-exemplare für das Wurmatal und das Broichbachtal liegen zur Mitnahme am Infostand im Würselener Rathaus bereit. Probieren Sie es doch einmal aus und wandern Sie einfach los – dank Knotenpunktsystem werden Sie die Orientierung ganz sicher nicht verlieren und vielleicht sogar neue Pfade entdecken. Wir wünschen viel Vergnügen!

cken, eignen sich bekanntermaßen hervorragend zum Wandern. Inzwischen gibt es hier ein barrierefreies Knotenpunktsystem, das bestens beschildert ist und so tolle Spaziergänge und Ausflüge aufzeigt. Initiator ist die Städteregion Aachen, die in Zusammenarbeit mit den Kommunen das Projekt „Wandern nach Zahlen“ aufgelegt hat. Die Idee, ein Leitsystem zu entwickeln, wurde dabei aus den Niederlanden in die Städteregion importiert.

Dabei wurden bestehende Wege mit einem einfach verständlichen Orientierungssystem versehen und darüber hinaus andere Wege barrierefrei angelegt. Der Fachdienst Ordnung und Verkehr der Stadt Würselen hatte das Projekt für den Bereich des Stadtgebietes Würselen begleitet, die vorgeschlagenen Routen auf deren Eignung hin geprüft und sich mit Tipps und Anregungen eingebracht. Die Mühe hat sich gelohnt! Der Nordkreis ist damit zum Wandern und Entdecken für jedermann erschlossen und das Routensystem macht eine gemeinsame Nutzung dieses schönen Freizeit- und Naherholungsraums durch Menschen mit und ohne Behinderung möglich – ein einzigartiges Projekt, das es in dieser Form bisher nicht gab.

Für den Bereich des Herzogenrather Weiher hat die Städteregion Aachen sogar ein Leit- und Tastsystem entwickelt, sodass Blinde und Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit dieses Naherholungsgebiet auf ganz neue Weise und vor allem selbständig genießen können.

Und so geht es: Jede Wegkreuzung wird nummeriert und bildet einen Knotenpunkt. Die Wegweisung erfolgt zum nächsten Knotenpunkt.

So reihen sich Stationen einer Wanderung wie eine „Zahlenkette“ aneinander. Wanderungen werden so einfach beschrieben; Karten an jedem Knoten ermöglichen

kurzfristige Änderungen. Kinder, Menschen ohne Orientierungssinn oder mit kognitiven Einschränkungen können so selbständig wandern.

Film



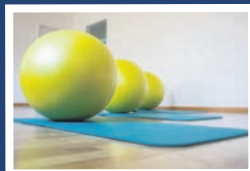
Wie dieses Projekt entstanden ist und umgesetzt werden konnte, kann in einem kleinen Film nachvollzogen werden, der über die Webseite der Städteregion unter www.staedteregion-aachen.de, Suche: Wandern nach Zahlen bzw. über den QR-Code hier auf dieser Seite einschließlich Untertitel und Gebärdensprache zur Verfügung steht.



IHRE GESUNDHEIT GEMEINSAM MIT UNS!

Mehr Informationen unter:

www.therapiezentrumwuerselen.de
oder www.rehazen.de



UNSERE LEISTUNGEN:

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- **NEU** Logopädie
- Osteopathie
- Rund ums Kind
- EAP
- Massage/Lymphdrainage
- Gesundheitsvorsorge
- Kurse
- und mehr ...

WERDE TEIL UNSERES TEAMS Bewirb Dich jetzt!

Ein neuer Leiter für das Würseler Kulturarchiv

Günter Breuer hat das Ruder gerne übernommen

Liebevoll wird es häufig als das „Gedächtnis der Stadt“ bezeichnet. Das Kulturarchiv der Stadt Würselen verdient allerdings noch mehr Beachtung und Würdigung. Der ein oder andere kann sich sicherlich noch an die damalige Unterbringung in der Klosterstraße erinnern, in der das Kulturarchiv gemeinsam mit der Stadtbücherei lange Zeit beherbergt war. Dies war ganz in der Nähe des Wohnortes des heutigen ehrenamtlichen Leiters des Kulturarchivs, Heinz Josef Küppers. Selber hat er daran noch gute und intensive Erinnerungen und auch an den späteren Umzug in das heutige „Alte Rathaus“ in der Kaiserstraße. Dort ist das Kulturarchiv nämlich nunmehr untergebracht. Für Heinz Josef Küppers war es im Oktober 2006 kein leichtes Unterfangen, in die großen Fußstapfen des Archivbegründers August Liebenwein zu treten. Ihn hatte er in der Leitung des Archivs „beerbt“. Aus heutiger Sicht standen Heinz Josef Küppers die engagierten Mitarbeiter Josef Frantzen, Winand Hilden, Eric Claßen und Günter Schimmack zur Seite. Gute Zusammenarbeit gab und gibt es auch mit zahlreichen Heimat- und Geschichtsvereinen. Erwähnung finden da vor allem der Geschichtsverein Euchen und der Heimatverein Bardenberg. Als Achim Großmann dann noch die Leitung der Kulturstiftung übernahm, kam es zu weiteren engen Verbindungen. Die Einrichtung einer eigenen Homepage und die Bereitstellung eines DIN-A3-Buchscanners und -druckers waren erste Hilfen. Seitdem werden große Teile des Materials erfasst und digitalisiert. Gemeinsam wird auch die Zeitschrift „Schlaglichter“ herausgegeben. Das Archiv erhielt eine eigene Schriftenreihe, in der bisher bereits drei Bände erschienen sind.

Auch viele Nachlässe wurden dem Archiv übergeben, darunter der des früheren Morsbacher Theologen Dr. Josef Thomé. „Wir arbeiten nach dem Kevelaer-Prinzip“, scherzt Heinz Josef Küppers und beteuert, dass „nach Möglichkeit kein Besucher ungetröstet von dannen ziehen soll“. Ein hoher Anspruch, den der heute 82-Jährige nunmehr an einen Nachfolger weitergeben möchte. Gerne hat Küppers



Günter Breuer (Foto oben) übernimmt die Aufgabe von Heinz Josef Küppers.

als ehrenamtlicher Leiter des Kulturarchivs gewirkt und trotz der großen Fußstapfen von Vorgänger August Liebenwein eigene Akzente setzen können. Küppers brachte neue Ideen in das Kulturarchiv mit ein. Doch nach mehr als 14 Jahren der ehrenamtlichen Leitung wird er diese nun in neue Hände übergeben. Der Nachfolger ist auserkoren und mit Günter Breuer gefunden. Der gebürtige Würseler wuchs in Düren auf, studierte in Berlin Romanistik, Slawistik und osteuropäische Geschichte und machte dort seinen Magister. Der ausgebildete Diplombibliothekar arbeitete bis 2014 an der Hochschulbibliothek der RWTH Aachen. Durch sein Wirken im Kulturarchiv und als stellvertretender Vorsitzender der Geschichtswerkstatt lag es nahe, ihn zu fragen, ob er die ehrenamtliche Leitung übernehmen wolle, sodass der 71-Jährige gerne „Ja“ sagte.

Kontakt

Kulturarchiv der Stadt Würselen
„Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36
Tel.: 02405 67-557, E-Mail:
info@kulturarchiv-wuerselen.de
www.kulturarchiv-wuerselen.de
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
zwischen 15 und 18 Uhr

**Wäsche
Ilonika**

Kaiserstraße 72
52146 Würselen
Tel. 02405/2018

Ich freue mich auf Sie!
Die Frühjahr- und
Sommerkollektion
ist eingetroffen.

MARIE JO

SCHÜCO
FENSTERBAU
BODEM

Hans-Peter Bodem
Tischlermeister
Industriestraße 10 a
52146 Würselen
Tel. 02405-8 53 02
Fax 02405-89 63 03
info@fensterbau-bodem.de
www.fensterbau-bodem.de

- * Holz- und Kunststofffenster
- * Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff
- * Rollläden
- * Reparaturen
- * Sicherheitstechnik
- * allgemeine Tischlerarbeiten

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

- * Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natur und Betonpflaster
- * Asphalt- und Baggerarbeiten
- * Trockenlegung von Häusern
- * Fundamente und Beton
- * Kanalarbeiten und Entwässerung
- * Naturstein und Pflasterfuge

Fordern Sie uns – wir werden auch Sie begeistern!

Georg Hirth
Garten- und Landschaftsbau
Linderplatz 13
52146 Würselen

Tel.: +49 (0)24 05 - 8 98 57 82
Fax: +49 (0)24 05 - 8 98 57 83
info@georghirth.de
www.georghirth.de

GEORG HIRTH
Garten- und
Landschaftsbau

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?

Ich berate Sie gerne.
Michael Horsch

Kontakt
Tel. 02404 55 11 21
Fax 02404 55 11 69
E-Mail m.horsch@medienhausachen.de

MEDIENHAUS AACHEN

Historisches aus der Düvelstadt

Die Heft-Reihe „Schlaglichter“ erfreut sich großer Beliebtheit

Als Achim Großmann im Jahr 2015 als Auszeichnung für seine heimatkundlichen Arbeiten den „Rheinlandtaler“ des Landschaftsverbandes Rheinland verliehen bekam, überraschte er bei der Feier zur Verleihung die Gäste mit einem Heft „Schlaglichter“, das von der Geschichte der Zigarrenindustrie in Würselen berichtete. Sein Wunsch, daraus eine neue Publikationsreihe für Würselen zu entwickeln, hat sich zwischenzeitlich erfüllt.

Mit ihm, Günter Breuer, Dr. Franz Kerff, Heinz Josef Küppers, Norbert Lynen, Gerd Welper und – etwas später – Dr. Bruno Weyers fand sich schnell eine Gruppe von Autoren zusammen, die mit heimatgeschichtlichen Themen bestens vertraut sind. Inzwischen ist die Gruppe als Arbeitskreis bei der Geschichtswerkstatt Würselen e.V. fest installiert.

Neue Themen, die die Zustimmung des Arbeitskreises finden, werden von einem Autor oder einer Autorengemeinschaft geschrieben, häufig auch mit Unterstützung und Textbeiträgen sach- und fachkundiger Bürgerinnen und Bürger. Nur sorgfältig recherchierte, nach wissenschaftlichen Maßstäben geschriebene Artikel, die sowohl informativ als auch unterhaltsam sind, finden den Weg in die

Publikationsreihe.

So erarbeitete eine neunköpfige Projektgruppe unter der Leitung von Silke Tamm-Kanj, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Würselen, das umfangreiche Schlaglichter-Heft zu dem Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht – Würselen Frauen der ersten Stunde“. Das Heft zur Geschichte der Grube Gouley wurde von ehemaligen Bergleuten inhaltlich unterstützt und das aktuelle Heft profitierte von der Mitarbeit des Löschzuges Würselen-Mitte und Kennern der Feuerwehr- und Kirchengeschichte in Würselen.

Inzwischen sind neun Ausgaben erschienen; die meisten sind bereits vergriffen. Um das hohe qualitative Niveau der Hefte zu sichern, wird seit Heft 7 eine nicht kostendeckende Schutzgebühr von 5 Euro erhoben. Einnahmen aus Anzeigen und Spenden kommen hinzu. Auch die Kulturstiftung Würselen hat das Projekt finanziell unterstützt. Die Auflage schwankt – je nach Thema – zwischen 1.000 und 1.500 Exemplaren. Das Heft trägt inzwischen eine internationale ISSN-Nummer, die von der Deutschen Nationalbibliothek vergeben wird. Herausgeber des Heimatmagazins „Schlaglichter“ ist die Geschichtswerkstatt Würselen (www.geschichtswerkstatt-wuerselen.de), inhaltlich unterstützt vom Kulturarchiv der Stadt Würselen.



Der „Vater“ der Heft-Reihe „Schlaglichter“: Achim Großmann.



Bahnhofstraße 17–19 / 52146 Würselen

Unser Haus bietet:

- › 68 komfortable Wohnungen von 38–89 qm
- › Aufzug im Haus
- › Optionale Serviceleistungen
- › Tiefgarage vorhanden

VCARD



SPRECHEN SIE UNS AN!

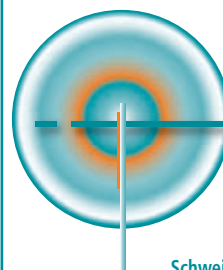
Mob. +49 (0)152 22 50 55 22
vermietung@abz24.de
 Hausverwaltung:
 Tel. +49 (0)2405 6 0777 29



Albert Pütz

Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 • 52146 Würselen
 Telefon: 0 24 05 / 9 29 94 • Telefon: 0 24 05 / 7 46 79
 Mobil: 01 63 / 3 91 27 37



Glas Thoma

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17 52146 Würselen
 Tel. 0 24 05 / 8 48 00 www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de



HAUS- UND WOHNUNGSEIGENTÜMERVEIN
 NORDKREIS AACHEN E. V.

Morlaixplatz 27
 52146 Würselen
 von Rathausstraße kommend
 rechte Seite

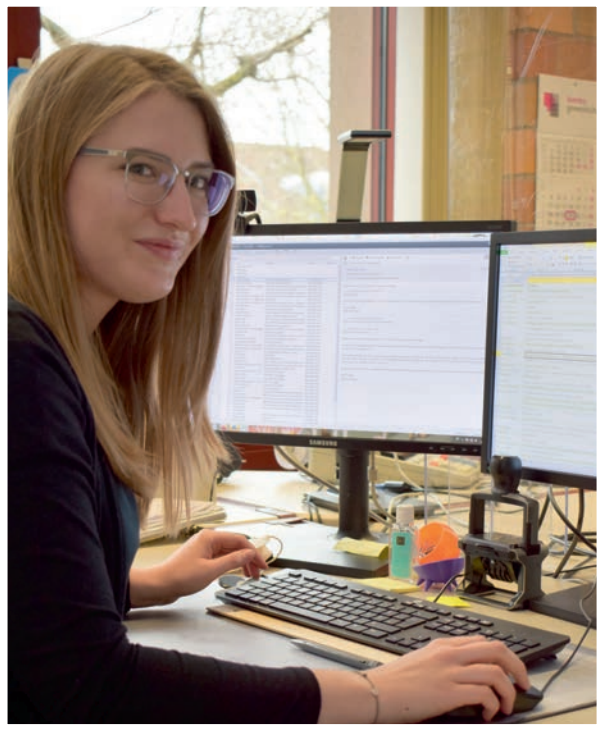
Tel.: 02405 88665
 Fax: 02405 898284
 eMail: info@huw-nordkreis.de
www.huw-nordkreis.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag:
 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwoch:
 9.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Jur. Beratung nach
 telefonischer Vereinbarung.

Bestens vernetzte Behörden



Einmal erfasst, werden die Rechnungen künftig nur noch auf digitalem Weg bearbeitet, was Katja Rohrmann (v.l.) in der Software steuert. Bislang mussten stapelweise Rechnungen durch Christina Nollé erfasst und in die Bearbeitung gegeben werden. Heute kommen die Rechnungen entweder schon elektronisch ins Rathaus oder müssen momentan noch von Nicole Osterkamp gescannt und so in die Bearbeitung gegeben werden.

Foto: stock.adobe.com flashmovie

Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung müssen einige Hürden genommen werden

Um die elektronische Kommunikation mit der Verwaltung zu erleichtern, ist im August 2013 das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung (E-Government-

Gesetz) in Kraft getreten. Das verpflichtet die Behörden zu bestimmten Maßnahmen. So unter anderem eine gesicherte elektronische Erreichbarkeit, die bei der Würselener Verwaltung entsprechend des Gesetzes über den Account poststelle@wuerselen.de-mail.de hergestellt wurde. Das Gesetz sieht aber

noch viel mehr vor. Und im Würselener Rathaus hat man vor vielen Jahren bereits mit der Einführung des Serviceportals serviceportal.wuerselen.de einen Grundstein gelegt, mit den Mitarbeitenden im Rathaus auch auf diesem Weg zu kommunizieren, sozusagen sieben Tage und 24 Stunden.

Auf dem Weg zur digitalen Verwaltung führt diese in diesem Jahr nun den sogenannten digitalen Bestell- und Rechnungsworkflow ein. Übersetzt heißt das, dass das heutige Bestell- und Rechnungswesen künftig auf elektronischem Wege abgewickelt wird. Das soll künftig Personaleinsatz schonen, aber auch Wege kürzer und schneller machen. Aber: all' das, was heute „per Papier“ und auf dem Unterschriftenwege abgewickelt wird, muss dabei digital umgesetzt werden. Dazu hat Stadtkämmerer Alexander Kaiser mit seinem Team schon im Herbst vergangenen Jahres ein Projekt aufgelegt, um diesen digitalen Weg begehen zu können. Im Januar hat man nun begonnen mit dem ersten Pilotprojekt. Die ersten handelnden Fachdienste wurde in das System eingebunden, die derzeit das digitale System auf Behördenpraxis trimmen.

Tagespflege

am Lindenplatz in Würselen

- Schwerpunkt: Demenzbetreuung
- Kostenlose Probetage
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Tagespflege der St. Antonius gGmbH | Lindenplatz 2-4
52146 Würselen | Tel. 02405/457-198 | antonius-wuerselen.de





Digital einreichen

Stadtkämmerer Alexander Kaiser
Tel.: 02405 67-308
E-Mail: alexander.kaiser@wuerselen.de

Rechnungen können bereits jetzt elektronisch eingereicht werden. Als pdf-Dokument an rechnungen@wuerselen.de und als XRechnung an erechnung@wuerselen.de, aber weiterhin auch auf dem üblichen Postweg an den Fachdienst 2.1 mit dem Hinweis zur bestellenden Organisationseinheit.



für die Rechnungsbearbeitung entsprechend bearbeitet wurde. Abgestimmt wurde mit der örtlichen Rechnungsprüfung und letztendlich entschieden durch den Verwaltungsvorstand, der das Projekt dann letztlich auf den Weg brachte.

Derzeit befinden sich die ersten Fachdienste mit dem Team der Kämmerei und Stadtkämmerer Alexander Kaiser in der ersten Versuchsphase. Zuvor gab es umfangreiche Schulungen durch einen IT-Dienstleister gemeinsam mit der Kämmerei, sodass das theoretische Basiswissen vermittelt wurde. Doch der Teufel liegt wie immer im Detail. Und erst in der praktischen Arbeit muss manche Stellschraube noch einmal justiert werden, damit die gesamte Umstellung erfolgreich werden kann. Denn wenn das gelingt, gibt es künftig im Würseler Rathaus weniger und auf Dauer keine Papierrechnungen mehr, aber auch eine schnellere Bearbeitung von Aufträgen und deren Begleichung.

Der Gesetzgeber gab dabei auch vor, dass die Behörden künftig ihre Rechnungen digital annehmen müssen. Dieser Weg ist gezeichnet. Rechnungen können bereits seit Anfang dieses Jahres als pdf-Dokument, aber auch als sogenannte Xrechnung eingereicht werden. Natürlich werden aber auch eingehende „normale“ Papier-Rechnungen weiterverarbeitet werden können. Nur, dass diese hausintern zunächst digitalisiert werden, um ab sofort elektronisch bearbeitet zu werden.

Vier-Augen-Prinzip

Aus diesem Grund wurde in die Finanzsoftware der Verwaltung nun der elektronische Bestell- und auch der elektronische Rechnungsworkflow integriert. Dazu musste zunächst ein neues sogenanntes Berechtigungssystem erstellt und hinterlegt werden, also wer darf welche Bestellung bis zu welcher Auftragssumme tätigen, wer muss im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips diese freigeben, wo muss sie durch wen gebucht werden. Diese und viele Fragen mehr waren zu klären, was parallel dann auch

Geben Sie Einbrechern an Ihrer Garage keine Chance



Nur bei Hörmann

Garagentorantriebe mit mechanischer Aufschiebesicherung - schützen Sie Ihr Garagentor sicher gegen Aufhebeln

mit Montage
schon ab

549 €*



TEL. 02405-93949
WWW.KOEPPEN-TORE.DE

* Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten. Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für Antrieb ProMatic Serie 4 inkl. Montage, Demontage und Entsorgung, ohne elektrische Zuleitung. Voraussetzung ist eine einwandfrei lauffähige Toranlage (kein Hängen, klemmen, schleifen, übermäßiger Kraftgebrauch). Weitere Produktdetails unter www.hoermann.de. Gültig bis zum 31.12.2021.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!



Autohaus G. Vockrodt

Krefelder Str. 43-45, 52146 Würselen

☎ 02405/8095-0

www.ford-vockrodt-wuerselen.de



Feste Termine

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr und jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25; Infos unter www.wuerselen.de/behindertenbeauftragter

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25, Infos unter www.wuerselen.de/seniorenbeauftragter

OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel.: 02405 49921350), Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENRATH

Kinderguppe (6 bis 14 Jahre) jeden Montag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr; „Gouleykids – Gesundes Aufwachsen im Quartier“ (5 bis 14 Jahre) jeden Mittwoch von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr; Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr; Offene Beratung jeden Montag

von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden Mittwoch von 11 Uhr bis 13 Uhr; „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psychisch kranker Eltern auf Anfrage;

STADTTEILBÜRO, BARDENBERGER STRASSE 1

Informationen unter www.kinderschuetzer.info, www.facebook.com/dksbwue, www.facebook.com/gouleykids

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen – „60 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!"; jeden Montag (bei gutem Wetter) von 19 Uhr bis 21 Uhr Corona-bedingt auf dem Schulhof des Gymnasiums, unmittelbar vor dem bislang genutzten Proberaum in Pavillon 3.

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Der MGV Linden-Neusen probt bis auf Weiteres zusammen mit dem Alsdorfer MGV jeden Dienstag von 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr im Pfarrsaal unter der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf, wo Proben eingeschränkt möglich sind; Sänger, die hieran teilnehmen wollen, melden sich bitte beim Vorsitzenden Siegfried Palm, Tel.: 02405 73728.

WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen – Gäste sind gerne

willkommen! Jeden Dienstag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Tel.: 02405 422588

SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr; an jedem ersten Mittwoch im Monat „offenes Meeting“ von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr; Räume der Würseler Tafel, Aachener Straße 83 – 85, weitere Infos telefonisch unter: 0179 8128940

SPRECHSTUNDE DES VdK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstr. 36. Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwoch auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402 1020188 bis spätestens am jeweiligen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröffentlicht.

FERIENSPIELE 2021

Das Ferienspielprogramm für die Oster-, Sommer- und Herbstferien ist online: wuerselen.de/ferienspiele

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.

Wochenmärkte in Würselen

WOCHENMARKT IN WÜRSELEN, MORLAIXPLATZ

jeden Mittwoch von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

WOCHENMARKT IN BROICHWEIDEN, JODOKUSPLATZ

jeden Samstag von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

WOCHENMARKT IN BARDENBERG, DR.-HANS-BÖCKLER-PLATZ

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller.

Die Stadtverwaltung ist sehr daran interessiert, diesen erneut wöchentlich zu veranstalten und sucht aus diesem Grund interessierte Wochenmarktbesucher, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit dem Verkauf ihrer Produkte zur Belebung des

Ortsteils Bardenberg beitragen möchten. Es ist beabsichtigt, den Wochenmarkt jeden Donnerstag in der Zeit von 7 Uhr bis 14 Uhr stattfinden zu lassen (Anm. d. Red.: Korrektur des Zeitraums nach Drucklegung des Magazins). Wer Lebensmittel, Blumen oder andere Produkte des täglichen Bedarfs

verträgt und Interesse hat, setzt sich bitte mit dem Gewerbeamt der Stadt Würselen in Verbindung: Lena Witt, Tel.: 02405 67-456, E-Mail: lena.witt@wuerselen.de.

Alle Termine sind auch online zu finden unter www.wuerselen.de/terminkalender.



Sie fragen – wir antworten

An welchen Samstagen kann man dieses Jahr in Würselen heiraten?

Eheschließungen können beim Standesamt Würselen für jeden Freitagvormittag terminiert werden. Darüber hinaus werden Sondertermine an ausgewählten Samstagen angeboten, in der Regel handelt es sich um den letzten Samstag des Monats. Folgende Samstagstermine stehen in diesem Jahr zur Verfügung: 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November, 18. Dezember 2021. Die Eheschließungen finden freitags und samstags jeweils vormittags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr im Rathaus Würselen, Morlaixplatz 1, statt.

Mehr dazu im Serviceportal der Stadt Würselen unter **serviceportal.wuerselen.de**, Stichwort: Heiraten.

Zur Vorlage im Impfzentrum benötige ich einen gültigen Personalausweis. Wie kann ich diesen beantragen?

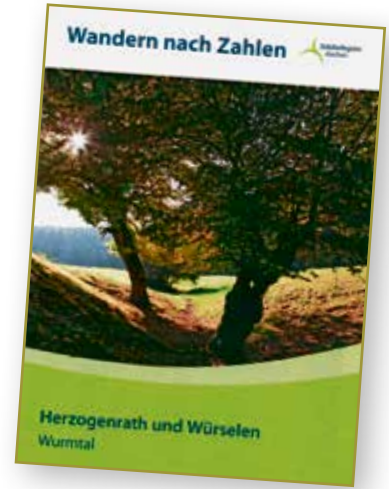
Da der Personalausweis in erster Linie ein Identitätsdokument ist, kann die Antragstellung nur persönlich erfolgen. Wegen der Corona-Pandemie kann das Rathaus derzeit nur eingeschränkt betreten werden, das Einwohnermeldeamt ist nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet – bitte beachten Sie die Verpflichtung

zum Tragen einer speziellen Maske: montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17:30 Uhr. Termine können unter Tel.: 02405 67-205 vereinbart werden: montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. Zur Antragstellung bringen Sie bitte mit Ihren bisherigen Personalausweis oder Reisepass, ein aktuelles biometrisches Lichtbild, bei Minderjährigen zusätzlich die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten laut Vordruck im Serviceportal, die Ausweise der Sorgeberechtigten und gegebenenfalls ein Nachweis über das Sorgerecht.

Mehr dazu im Serviceportal der Stadt Würselen unter **serviceportal.wuerselen.de**, Stichwort: Personalausweis.

Wo kann man im Wurmatal gut wandern, gibt es bestimmte Routen?

Das Wurmatal und auch das Broichbachtal, die sich über die Stadtgebiete Würselen, Herzogenrath und Alsdorf erstrecken, eignen sich hervorragend zum Wandern. Inzwischen gibt es hier ein barrierefreies Knotenpunktsystem, das bestens beschildert ist und so tolle Spaziergänge und Ausflüge aufzeigt. Initiator ist die Städteregion Aachen, die mit dem Projekt „Wandern nach



Zahlen“ den Nordkreis erschlossen hat, indem bestehende Wege mit einem einfach verständlichen Orientierungssystem versehen und darüber hinaus andere Wege barrierefrei angelegt wurden. Und so funktioniert es: Jede Wegkreuzung wird nummeriert und bildet einen Knotenpunkt. Die Wegweisung erfolgt zum nächsten Knotenpunkt. So reihen sich Stationen einer Wanderung wie eine „Zahlenkette“ aneinander. Wanderungen werden so einfach beschrieben; Karten an jedem Knoten ermöglichen kurzfristige Änderungen. Kinder, Menschen ohne Orientierungssinn oder mit kognitiven Einschränkungen können so selbständig wandern. Mehr dazu unter **wuerselen.de/wanderwege**. Die Karten gibt es auch am Informationsstand im Rathaus auf dem Morlaixplatz.

Chris klärt das!

Für Dich
und schnelles
Internet.



NetAachen

Internet ab
19,95 €
mtl.

für 6 Monate, danach gilt
der reguläre Preis*

**Jetzt
Aktions-
vorteil
sichern!**

Chris,
Kundenservice NetAachen

netaachen.de

*6 Monate 19,95 €: Die Aktion gilt für Privatpersonen und Unternehmen mit bis zu 4 Mitarbeitern bei Neubeauftragung bis zum 28.04.2021. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Weitere Preise gemäß aktueller Preisliste. Der Aktionspreis von 19,95 € gilt für alle NetSpeed-Tarife bis 100 Mbit/s für die ersten 6 Monate. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde, hat in den letzten zwölf Monaten an keiner NetAachen-Aktion teilgenommen (maßgeblich hierfür ist die Anschlussdose im Haushalt) und kann bis zum 28.10.2021 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Einmalige Bereitstellungskosten 69,95 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen.

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w/d)

- **Elektroniker**
alle Fachbereiche
 - **Zerspanungsmechaniker**
alle Fachbereiche
 - **Anlagenmechaniker**
alle Fachbereiche
 - **Servicetechniker**
mit Reisebereitschaft
- **Industriemechaniker**
alle Fachbereiche
 - **Metallbauer**
alle Fachbereiche
 - **Projektplaner**
Fachbereich TGA
 - **Konstrukteure**
alle Fachbereiche

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,
übertariflich
und sozial.



timetable Fachpersonal GmbH
Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06
info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de





JAZZ
CROSSTAR

JAZZ

Honda e

Honda e:TECHNOLOGY

Die neue Elektro-Mobilität von Honda.

Ab sofort bei uns!

Kontaktieren Sie uns, um Ihren ganz persönlichen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren.

Kraftstoffverbrauch Jazz Hybrid in l/100 km: innerorts 2,7–2,4; außerorts 4,6–4,3; kombiniert 3,9–3,6; CO₂-Emission in g/km: 89–82.
Stromverbrauch Honda e in kWh/100 km: kombiniert 17,8–17,2;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



Ein Unternehmen der Büscher Gruppe. Inh. Wolfgang Büscher

Honda Exclusive-Vertragspartner
Würselener Str, 23-25 in 52222 Stolberg
Tele: (02402) 1020640 Fax: (02402) 10206446
www.buescher-gruppe.de